

Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien

Protokoll der 2. Generalversammlung

Andreas Klinik, Cham, 5. März 2013

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler

Präsident Beat Wicky eröffnet die Generalversammlung um 18.40 Uhr und begrüsst die Teilnehmenden. Er freut sich über das zahlreiche Erscheinen.

Er lässt eine Präsenzliste zirkulieren und teilt mit, dass sich mehrere Mitglieder, Sponsoren und Interessenten entschuldigt haben (Karlheinz Leemann, Leo Steiner, Vorstandsmitglieder; Allmann, Bar, Berger, Peter Bieri, Gebert, Thiemo Hächler, Hassberger, Hegglin, Heinrich, Hertig, Kupper, Kurt Landtwing, Markus Livers, Oprecht, Bernhard und Beatrice Ruckli, Waser, Jana und Urs Wiederkehr; Liebfrauen Schwestern, Granzio, Stadtrat Zug, Gemeinde Baar, Bossard Stiftung, Ernst Göhner Stiftung; Rita Regetz).

Es sind folgende Mitglieder des Vereins anwesend:

_Vorstandsmitglieder: Beat Wicky, Alexandra Weller, P. Erwin Benz, Jules Brun, Beat Reber und Margit Moser.

_Ruedi Achleitner, Sandra Appert, Silvia und Josi Conrad, Bernadette und Peter Contratto, Riad Gasal, Werner Glanzmann, Samuel Hartmann, Lisa und Georges Helfenstein, Rosmarie und Martin Jonasse, Barbara und Kurt Kohler, Rainer Leemann, Willi Ruesch, Hirlanda Stäheli, Margarete und Michel Stadlin, Hanny und Oswald Weber, Vreni Wicky, Helen und Gerry Zühlke, Margaretha Zürcher.

_Jörg Kientz.

Anwesende Sponsoren: Gabriela Ingold (Revisorin), Erwin Kretz (Roche Diagnostics), Cofra Foundation (Herr Kalt)

Der Präsident stellt fest, dass

_die Mitglieder zur GV unter Einhaltung der in Art. 8 der Statuten genannten Frist von drei Wochen schriftlich und unter Beilage der Traktandenliste eingeladen wurden;

_die Mitglieder innert der statutarischen Frist keine zusätzliche Anträge eingereicht haben;

_die Mitglieder mit der Traktandenliste einverstanden sind.

Als Stimmenzähler werden Rainer Leemann und Martin Jonasse gewählt.

2. Jahresbericht des Präsidenten und Abnahme des Jahresberichts

Der Jahresbericht des Präsidenten für das zweite Vereinsjahr (01.01.2012 bis 31.12.2012) wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt (Beilage zum Originalprotokoll).

Anhand einer von Alexandra Weller in verdankenswerter Weise zusammengestellten Bildpräsentation macht der Präsident eine Zusammenfassung der Ereignisse und Projektschritte des Vereins im Jahr 2012.

Im zweiten Vereinsjahr gab es 4 Vorstandssitzungen. Auch fanden 7 Reisen in verschiedener Besetzung nach Moldawien statt (05.02 bis 10.02, 01.03 bis 03.03, 23.03 bis 25.03, 07.06 bis 10.06, 05.07 bis 07.07, 24.08 bis 26.08, 19.10 bis 21.10.) mit dem Ziel, einzelne Projektschritte zu begleiten und kontrollieren, Ärzte und Personal auszubilden und Beziehungen zu pflegen.

Ein Materialtransport (durch die Firma Weber Vonesch, Zug) hat stattgefunden:

Transport Nr. 4 im März 2012

- Umfangreiche Medikamentenlieferung
- Operations- und Patientenwäsche
- Kinderbetten
- Chirurgische Instrumente
- Desinfektionsmittel
- Sterilisationszubehör
- Operationstische
- Umfangreiches Pflegematerial

Präsident Beat Wicky bedankt sich besonders beim Zivilschutz Zug, der bei der Vorbereitung des Transportes behilflich war.

Einen Schwerpunkt im Jahr 2012 bildete die Sanierung der Wäscherei des Spitals, die sich in einem völlig desolaten Zustand befand. Es konnten geeignete Ersatzlokalitäten gefunden werden, die einer kompletten Renovation unterzogen wurden. Die Wäscherei wurde mit drei neuen Waschmaschinen, zwei Tumblern unterschiedlicher Grösse, einer Muldenmangel (Ironer) und zusätzlichen Ausrüstungsgegenständen (Wäschewagen, Lagerstelle usw.) ausgerüstet. Sie konnte Anfang Juli 2012 in Betrieb genommen werden. Präsident Beat Wicky betont, dass dieses Projekt finanziell massgeblich von der DEZA und der Cofra Foundation unterstützt worden ist, und bedankt sich herzlich.

Weitere Schwerpunkte im Jahr 2012 bildeten die Schulung und die Weiterbildung des Personals im Zusammenhang mit der im Dezember 2011 mit Hilfe der Firma Belimed AG installierten Sterilisationsanlage. Die Mitarbeiter sind sehr motiviert, die neuen Prozesse einzuführen, wobei der Bedarf an Information, Aus- und Weiterbildung noch gross ist. Auch wurden im ersten Jahr nach der Sanierung der Operationsabteilung und der Lieferung einer laparoskopischen Ausrüstung insgesamt 30 laparoskopische Eingriffe durchgeführt, dies zu einem grossen Teil im Beisein von Dr. Leemann und Dr. Wicky im Sinne eines direkten Teachings.

Auch wurden in 2012 wichtige Schritte für die neue Röntgenabteilung des Spitals unternommen. Es geht hier einerseits um die Sanierung der Röntgenräume und andererseits um die Beschaffung einer neuen, leistungsfähigen Röntgenanlage im Jahre 2013. Es wurden sowohl die baulichen Massnahmen besprochen als auch drei umfangreiche Offerten durch die Firmen General Electrics, Philips und Siemens eingeholt. Der Vorstand konnte auf die wertvolle Hilfe von Dr. med. Markus Livers (Spezialarzt FMH für Radiologie mit eigenem Röntgeninstitut in Zug) zählen, der bei der Auswahl der richtigen Anlage einen grossen Support geleistet hat. Ziel ist es, im Juni 2013 die neue Anlage nach entsprechender Schulung des Personals und die Sicherstellung eines adäquaten technischen Supports vor Ort in Betrieb zu nehmen. Die Finanzierung dieses Projektes (Investitionsbedarf von insgesamt ca. CHF 250'000.-) konnte durch die grosszügigen Spenden des Kantons Zug und der Cofra Foundation gesichert werden. Präsident Beat Wicky spricht den beiden Sponsoren ein grosses Dankeschön aus. Er freut sich, dass Herr Kalt als Vertreter der Cofra Foundation anwesend ist, und begrüsst ihn herzlich.

Als Zeichen der Abnahme des Jahresberichts ernennt der Präsident Beat Wicky den grossen Applaus der Versammlungsteilnehmer.

3. Bericht des Kassiers und Genehmigung der Jahresrechnung

Kassier Jules Brun präsentiert die Jahresrechnung 2012 (Beilage zum Originalprotokoll) und erklärt die Ausgaben und Einnahmen; er hebt speziell hervor, dass eine Rückstellung von CHF 240'000.- für die Röntgenanlage getätigt worden ist. Der Ertragsüberschuss per 31. Dezember 2012 beträgt CHF 4'632.88.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

4. Bericht der Revisionsstelle und Entlastung des Vorstands

Revisorin Gabriela Ingold, Ingoldtreuhandpartner AG, Unterägeri, präsentiert den Revisorenbericht (Beilage zum Originalprotokoll). Sie bescheinigt, dass die Buchführung ordnungsgemäss und einwandfrei ist. Sie beantragt der Generalversammlung, dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Auf Antrag der Revisorin erteilt die Generalversammlung dem Vorstand einstimmig die Décharge.

5. Nächste Projektschritte / Budget 2013

Präsident Beat Wicky erklärt, dass es kein eigentliches Budget für das Jahr 2013 gibt, da jedes Projekt erst dann angegangen wird, wenn die Finanzierung gesichert ist. Die weiteren Projektschritte sind:

1. Röntgenanlage: Einrichtung einer neuen, konventionellen Röntgeneinrichtung. Bei der Auswahl des Gerätes geht es darum, ein technisch ausgereiftes, bewährtes und wenig störungsanfälliges Modell zu wählen, nicht aber primär das modernste.
2. Verbesserung der Wasserversorgung: Die ersten Untersuchungen über die Qualität des Wassers, das im Spital verwendet wird, haben gezeigt, dass diese nicht einwandfrei ist. Allerdings braucht dieses Projekt die Unterstützung von Spezialisten und kann nicht im Jahr 2013 angegangen werden.
3. Einbau eines Liftes: Hier laufen erste Abklärungen vor Ort, um den Einbau eines Liftes zu ermöglichen.
4. Ambulanzfahrzeug: Lieferung von gebrauchten Ambulanz-Fahrzeugen. Für dieses Projekt sind schon erste Kontakte zum Kanton Zug/Kantonsspital geknüpft worden.
5. Optimierung des Anästhesie-Bereiches: In diesem Bereich kann der Vorstand auf die Hilfe von Dr. med. Jürg Bärtschi, Spezialarzt FMH für Anästhesiologie, zählen, der mit Dr. Leemann und Dr. Wicky das Spital besucht hat. Auch in der Anästhesie gibt es ein grosses Optimierungspotential, vorwiegend auch im Bereich der Ausbildung.

Neben diesen Hauptzielen werden weiterhin folgende Massnahmen umgesetzt oder im Auge behalten:

- OP-/Sterilisationsbetrieb und Schulung Abläufe
- Instruktion Laparoskopie
- Erneuerung/Neubau Apotheke
- Renovation der medizinischen Abteilung (Betten, bauliche Massnahmen)

- Labor

6. Mitgliederbeitrag

Auf Antrag des Vorstands setzt die Generalversammlung den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 2013 einstimmig (weiterhin) auf CHF 100.00 fest.

7. Integration Ophthalmologie in das Projekt Criuleni

Präsident Beat Wicky stellt Helen und Gerry Zühlke vor, die eine sehr grosse Erfahrung im Vertrieb und Verkauf von Ophthalmologie-Ausrüstungen haben. Nebst eines Projektes, das als Ziel hat, eine Kindertagesstätte in Moldawien zu unterstützen, haben Helen und Gerry Zühlke in den Jahren 2011/2012 umfangreiche diagnostische Ausrüstungsgegenstände nach Moldawien transportieren lassen. Insbesondere wurden zwei komplette Ophthalmologie-Untersuchungsgeräte aus dem Universitätsspital Zürich nach einer kompletten Revision ins Spital Criuleni geliefert. Somit erscheint es sinnvoll und in allseitigem Interesse, die "Ophthalmologie" in das Gesamtprojekt zu integrieren. Es erlaubt zum Beispiel die gemeinsame Planung der Transporte und nötigen Reisen.

Die Versammlung ist einverstanden.

8. Wahlen

Präsident Beat Wicky informiert, dass Jules Brun, Kassier, seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt hat und dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit und die sehr geschätzte Zusammenarbeit.

An Stelle von Jules Brun schlägt Präsident Beat Wicky Jörg Kientz vor. Auch beantragt er die Wahl von Helen Zühlke in den Vorstand sowie die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder (ausser Beat Reber, der letztes Jahr für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt worden ist) und der Revisionsstelle.

Die Generalversammlung wählt alle vorgeschlagenen Personen per Akklamation als Vorstandsmitglieder. Auch die Revisionsstelle wird für weitere 2 Jahren per Akklamation gewählt.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Jules Brun nimmt die Gelegenheit wahr und dankt Dr. Beat Wicky für die immens grosse Arbeit, die er seit der Gründung des Vereins geleistet hat. Er betont, dass der Verein ohne Dr. Beat Wicky, Dr. Karlheinz Leemann und Beat Reber die gesetzten Ziele nie erreicht hätte. Beide Ärzte und Beat Reber sind sowohl für die Beschaffung von finanziellen Mittel als auch für die Arbeit vor Ort unersetzlich.

Präsident Beat Wicky dankt allen Mitglieder und Anwesenden für ihre Unterstützung. Speziell erwähnt er als Sponsoren die GGZ, den Zivilschutz Zug, die DEZA, die Cofra Foundation sowie den Kanton Zug und dankt allen kleinen und grossen Sponsoren. Speziell bedankt er sich auch bei Frau Sandra Appert, die ihn tatkräftig für die administrativen Arbeiten unterstützt hat.

Der Präsident weist auf die geplante Reise vom 21. bis 23. Juni 2013 hin, die allen Interessenten offensteht. Auch beantwortet er Fragen der Anwesenden

_zu den Reaktionen der Öffentlichkeit in Criuleni auf das Projekt (zuerst Staunen, dass es überhaupt Leute hat, die ihnen aus der Schweiz helfen wollen, dann Dankbarkeit, immer verbunden mit einer ausserordentlichen Gastfreundschaft),

_zur Anzahl der behandelten Patienten pro Jahr (um die 1000 operative Eingriffe),

_zur Zusammenarbeit vor Ort (keine Anzeichen von Korruption; soweit wie möglich Beschäftigung der Leute vor Ort [Baumassnahmen, Bettwäschen-Kauf]; Erkenntnis, wie wichtig es ist, Englisch zu lernen) und

_zur Mitgliederzahl unseres Vereins (etwa 110).

Präsident Beat Wicky schliesst die Generalversammlung um 19.30 Uhr.

Nach der Versammlung sind die Teilnehmenden herzlich zu einem von der Andreas Klinik in verdankenswerter Weise offerierten Aperitif eingeladen.

Beat Wicky, Präsident

Margit Moser, Protokollführerin

Beilagen zum Originalprotokoll

_Jahresbericht des Präsidenten für das zweite Vereinsjahr (01.01.2012 bis 31.12.2012)

_Jahresrechnung 2012

_Revisorenbericht